pro natura lokal

3/2021

St.Gallen-Appenzell



Foto: Pro Natura St. Gallen-Appenzell

Würdigung von Christian Meienberger

Inhalt

- 1 Würdigung von Christian Meienberger
- 2 Christian: Unser Vorgesetzter mit Herz und Verstand
- 4 Agenda: Pro Natura am Naturschutztag im Walter Zoo Gossau

Zur Jahrtausendwende gab es für Pro Natura St. Gallen-Appenzell einen grossen Wandel. Dr. Christian Meienberger übernahm ab dem 1. März 2000 die Leitung der Geschäftsstelle in St.Gallen und löste damit Pierre Walz ab, der sie vorher 26 Jahre lang führte. Nach 21 Jahren intensiver Naturschutzarbeit hat sich Christian Meienberger entschieden, etwas früher in den sehr wohl verdienten Ruhestand zu gehen.

Eines seiner ersten grossen Projekte war die Einführung einer relationalen Datenbank für eine effiziente, computerunterstützte Arbeitsweise und die Digitalisierung des sehr umfangreichen Archivs für eine optimale Planung und Betreuung der Schutzgebiete. Sein enormes Fachwissen, auch im IT-Bereich, erlaubte es Christian Meienberger, eine moderne Computer- und Netzwerk-Infrastruktur

Fortsetzung Seite 3 oben





Das von Christian vorbereitete Team der Geschäftsstelle.

(Foto: Pro Natura St. Gallen-Appenzell)

Selbstständig, eigenverantwortlich, engagiert, motiviert, lernfähig, breites Fachwissen, zuverlässig, kooperativ, loyal.

Lukas Tobler,

Präsident Pro Natura St. Gallen-Appenzell

Christian, unser Vorgesetzter und Mentor mit Herz und Verstand

Die immensen Erfolge von Christian für den Naturschutz sind unbestritten und allseits bekannt. Weniger bekannt ist seine herausragende Begabung, seine Geschäftsstelle und seine Mitarbeitenden zu führen. Christian, wir möchten dir danken, nicht nur für dein Engagement für die Natur, sondern auch für uns. Du hast uns gezeigt, wie man erfolgreich und zielorientiert arbeitet und so das Beste für die Natur herausholt; sei es bei der Planung und Entwicklung von Naturschutzprojekten, bei der Baubegleitung, bei der praktischen Arbeit in Schutzgebieten, im rechtlichen Naturschutz oder bei politisch-rechtlichen Verhandlungen. Du bist immer mit bestem Vorbild vorausgegangen und hast unseren Blick für die Anliegen der Natur geschärft. Du hast uns beruflich gefördert, gestützt und gestärkt. Wir konnten jederzeit auf dich zukommen und du hast dir immer Zeit genommen, mit uns Schwieriges zu

diskutieren. Unsere Ideen durften wir stets einbringen und verwirklichen. Wir danken dir insbesondere, dass du uns grosses Vertrauen entgegengebracht und dich immer bedingungslos hinter uns gestellt hast. Du hast uns als Team zusammengebracht, uns stark gemacht und uns auf unsere kommenden Aufgaben umfassend vorbereitet. Dank dir sind wir bereit, deine Arbeit zu übernehmen. Wir hoffen sehr, dass wir dabei so erfolgreich sein werden wie du. Es wird schwierig, aber dank deiner Vorbereitung nicht unmöglich. Wir können nicht in Worte fassen, was es für uns bedeutet, unter und mit dir gearbeitet zu haben und danken dir von Herzen für deine Hingabe und Liebe für die Natur und für uns.

Corina Del Fabbro, nachfolgende Geschäfts-

Samuel Häne, Projektleiter Kurt Walser, Reservatspfleger

Christian war mein grösster Mentor. Er hat mich beruflich gefördert und gefordert. Die bereichernde Teamarbeit, der herzliche Umgang und das gegenseitige Vertrauen habe ich sehr geschätzt.

Antonia Zurbuchen, stv. Geschäftsführerin von 2011-2018

Seit meinen ersten Begegnungen Mitte der neunziger Jahre durfte ich Christian als enorm engagierten Naturschützer erleben, der der Natur und den Anliegen von Pro Natura mit viel Sachverstand, Voraussicht, Verhandlungsgeschick und eben so viel Herzblut eine starke Stimme verlieh - beharrlich, ausdauernd, ohne Berührungsängste und manchmal auch laut, wenn es der Sache diente. Mit seiner kritischen Sicht auf die Zusammenarbeit zwischen dem Zentralverband von Pro Natura und den Sektionen hat er auch für diesen zentralen Erfolgsfaktor von Pro Natura wichtige Impulse gegeben. Urs Leugger, Zentralsekretär Pro Natura Schweiz

Christian war und ist ein jahrzehntelanger Glücksfall für den Naturschutz: Es ist selten, dass sich ein grosses Herz für die Natur mit einem untrüglichen Bauchgefühl für den Kern des Problems und einem scharfen Verstand auf der erfolgreichen Suche nach einer Lösuna verbindet.

Gregor Geisser,

Rechtsanwalt und Gutachter spezialisiert auf Umwelt- und Raumplanungsrecht

In unserer langjährigen Zusammenarbeit hast du mir klargemacht, dass es nicht genügt, Tiere, Pflanzen und Lebensräume zu schützen, sondern dass es auch einen politischen Naturschutz braucht. Herzlichen Dank! Walter Dyttrich, Vorstandsmitglied von 2004-2020

Christian, Naturschützer aus Leidenschaft mit Herz! Ein verlässlicher Partner, der mir in Sachen Natur viel beigebracht hat. Danke für das Vertrauen! Urs Koch, Koch AG

Immer wieder beeindruckt haben mich Christians vielfältige Kompetenzen und sein unermüdlicher Einsatz. Bei «vielfältige Kompetenzen» denke ich neben der Biodiversität an die immer komplizierter werdenden Rechtsverfahren, seinen souveränen Einsatz der Informatik («immer an der Spitze») und an die doppelte Buchhaltung. Seine Liebenswürdigkeit, Hilfsbereitschaft und seine Freundschaft muss man natürlich allem anderen voranstellen.

Pierre Walz, Geschäftsführer Pro Natura St. Gallen-Appenzell von 1974-2000



Foto: L. Tobler, Pro Natura St. Gallen-Appenzell

Mit viel Herzblut und Biss für mehr Natur

Bea Egger, Vorstandsmitglied seit 2005

Die Zusammenarbeit mit Christian war stets im Sinne der Sache, konstruktiv, lehrreich, kollegial und sehr bereichernd.

Niklaus Engesser.

Engesser Unternehmungen AG

Jedes Zusammentreffen mit Christian war für mich inspirierend, fachlich wie menschlich, ob auf derselben Seite des Tisches oder gegenüber.

Peter Weigelt, Präsident Revier Jagd St. Gallen



Christian Meienberger: Geschäftsführer Pro Natura St. Gallen-Appenzell von 2000-2021. (Foto: Pro Natura St. Gallen-Appenzell)

Christian? Der mit dem ausgeprägten Gespür für die Bedürfnisse der Natur und der Mitwelt; die Nummer 1 bezüglich Fachkompetenz, welche er klug einzusetzen wusste. Pia Hollenstein, Vorstandsmitglied seit 2016

Danke für Deinen Einsatz auch an Orten, wo kein Applaus geerntet werden kann. Markus Tobler, Schutzgebietsverantwortlicher

Eine Persönlichkeit mit eigener Meinung, die andere respektiert. Manchmal provokativ, weil er weiterdenkt und weiterlernt. Peter Staubli, Moorhydrologe, Beck & Staubli



Christian bei einem Augenschein in den Flumserbergen.

(Foto: L. Tobler, Pro Natura St. Gallen-Appenzell)

Mit seiner Fachkompetenz und seinem Engagement hat Christian im Lebensraum- und Artenschutz aussergewöhnliche Projekte realisiert und damit im praktischen Naturschutzvollzug des Kantons St. Gallen entscheidende Akzente gesetzt.

Guido Ackermann.

Amt für Natur, Jagd und Fischerei St. Gallen

Fortsetzung von Seite 1

aufzubauen und, aufgrund der sich rasch ändernden technischen Neuerungen, fortlaufend anzupassen, so dass sich heute die Geschäftsstelle optimal präsentiert.

Schon rasch zeigte sich seine besondere Begabung für die Planung und Umsetzung von Naturschutz-Projekten und sein Talent, neue Flächen für den Naturschutz zu gewinnen. Die Anzahl Schutzgebiete von Pro Natura St. Gallen-Appenzell konnte dadurch um 29 neue auf aktuell 105 erweitert werden; er schaffte also mehr als ein neues Schutzgebiet pro Arbeitsjahr! Durch seine fachliche Qualifikation initiierte er ausserdem diverse Aufwertungsprojekte und setzte sie erfolgreich um. Seine Kenntnisse im Projektmanagement, Wasserbau und Umweltrecht führten so zu Naturoasen, die auch in Zukunft nachhaltig die Biodiversität fördern. Zu erwähnen gilt es die aufgewerteten Naturschutzgebiete «Löchli» (Heiden, AR), die «Ehemalige Kiesgrube Espel» (Gossau, SG), die ehemalige Kiesgrube Feerbach (Vilters-Wangs, SG), das «Amphibienförderprojekt Thur-Glatt», bei dem rund 40 neue Wasserlebensräume geschaffen wurden, die Hochmoorregenerationen Vorderwängi (Kaltbrunn, SG), Durchschlagen (Gommiswald, SG), Salomonstempel (Ebnat-Kappel/Hemberg, SG) und Gontenmoos (Gonten, AI).

Auch im rechtlichen Naturschutz war unser Geschäftsführer Christian Meienberger äusserst aktiv. Kaum im Amt, wurde er im Jahr 2001 mit einem bundesrechtswidrigen Bauvorhaben von Ex-Rennfahrer M. Schumacher konfrontiert. Sein juristisches Fachwissen, das er sich im Laufe der Zeit angeeignet hatte, seine sachliche Argumentation und sein sorgfältiges, genaues Arbeiten führten im «Fall Schumacher» (Wolfhalden, AR), wie auch in späteren Rechtsverfahren, zum Erfolg. In diversen Rechtsfällen konnte Christian Meienberger durch seine Hartnäckigkeit - aber nicht Sturheit - erreichen, dass dem geltenden Recht Rechnung getragen wurde und Verbesserungen zu Gunsten der Natur erzielt werden konnten. Seine Arbeit diesbezüglich war oft nicht einfach, auch von Drohungen und Beschimpfungen begleitet. Mit einem seine Tätigkeit unterstützenden Vorstand und mit dem Ziel vor Augen, die im Gesetz geforderten naturschutz- und raumplanungsrechtlichen Vorgaben durchzusetzen, konnte er diverse Verstösse, wie beispielsweise Wieder- oder Neueindolungen von Gewässern, verhindern und Renaturierungen erkämpfen. Von 428 abgeschlossenen Rechtsfällen lassen sich in seiner Wirkungszeit 370 positiv (86%), 26 teilweise positiv (6%), 17 neutral (4%) und nur 15 negativ (3.5%) bilanzieren. Eine Bilanz, um die ihn jeder Rechtsanwalt beneidet und die zeigt, dass wir unser Verbandsbeschwerderecht umsichtig und wohlüberlegt einsetzen.

Christian Meienberger engagierte sich auch in verschiedenen Kommissionen, verteilt über die drei Kantone unserer Sektion. Er konnte sein Fachwissen und die Sicht des Natur- und Landschaftsschutzes einbringen, sachlich beraten und durch Pflege eines grossen Netzwerkes die Wirkung und Umsetzung dieser Arbeitsgruppen bereichern. Seine Arbeitsweise war stets geprägt von Selbstständigkeit, Engagement, Motivation, enormer Eigenverantwortung, Lernfähigkeit, ausgeprägtem, sehr breitem Fachwissen, Zuverlässigkeit, Kooperation und Loyalität gegenüber dem Vorstand basierend auf seiner Liebe zu Mensch und Natur.

Nach 21 Jahren intensiver Naturschutzarbeit hat sich Christian Meienberger entschieden, etwas früher in den sehr wohl verdienten Ruhestand zu gehen. Durch sein Verantwortungsbewusstsein und seine Weitsicht ist es ihm geglückt, das Team auf der Geschäftsstelle mit Dr. Corina Del Fabbro als neue Geschäftsführerin, Samuel Häne als Projektleiter und Kurt Walser als Reservatspfleger auf den Wechsel bestens vorzubereiten, so dass die anspruchsvollen Aufgaben in unserem Sektionsgebiet nahtlos weitergeführt werden können und weiterhin für mehr Natur sorgen.

Ich danke Christian Meienberger auch im Namen des Vorstandes für seine vorzügliche und unermüdliche Schaffenskraft und wünsche ihm weiterhin beste Gesundheit, Zufriedenheit und ausreichend Zeit für seine Familie und seine Hobbies.

Lukas Tobler.

Präsident Pro Natura St. Gallen-Appenzell

Agenda

Pro Natura am Naturschutztag im Walter Zoo Gossau



Datum: Sonntag, 5.9.

(Verschiebedatum: Sonntag, 12.9.)

Ort: Walter Zoo Gossau

Dieser Tag ist dem Thema Biodiversität gewidmet. Besuchen Sie Pro Natura (und weitere Naturschutzorganisationen) mit Ihren Kindern an den verschiedenen Ständen (z.B. ist ein Quiz mit Glücksrad geplant).

Gesucht:

Gesucht werden noch freiwillige HelferInnen, die uns bei der Standbetreuung unterstützen. Interessiert? Dann melden Sie sich auf der Geschäftsstelle (siehe Impressum unten).

Foto: Walter Zoo Gossau

Christian hat Naturschutz mit gesundem Menschenverstand und Pragmatismus vereint. Clemens Scherrer, Schutzgebietsverantwortlicher

Impressum

Sektionsbeilage von Pro Natura St. Gallen-Appenzell zum Pro Natura Magazin, Mitgliederzeitschrift von Pro Natura Erscheint viermal jährlich

Herausgeberin:

Pro Natura St.Gallen-Appenzell

Geschäftsstelle:

Dr. Christian Meienberger Lehnstrasse 35 Postfach 103 9014 St. Gallen Tel. 071 260 16 65 E-Mail: ch.meienberger@pronatura-sga.ch www.pronatura-sg.ch

Redaktion:

Philipp Bendel

Lavout:

Philipp Bendel 9405 Wienacht-Tobel Tel. 071 891 24 43

E-Mail: redaktion-sga@pronatura.ch

Druck & Versand:

Vogt-Schild Druck AG, Derendingen

Auflage: 8800 Expl. Während meiner 17 Jahre in der kantonalen Fachstelle für Natur- und Landschaftsschutz habe ich Christian immer als überaus kompetenten und engagierten Kollegen erlebt, der sich auch nie gescheut hat, unbequeme Tatbestände aufzugreifen und einer Lösung zuzuführen.

Alfred Brülisauer,

ehemaliger Leiter Abteilung Natur des Amts für Natur, Jagd und Fischerei SG

Ich konnte sehr von Christians umfangreichem juristischem Fachwissen im Umweltrecht profitieren.

Stephan St. Clair, Jurist und Vorstandsmitglied

Für Christian gab und gibt es bei Umweltsünden und Verstössen keine Kompromisse. Er hat sich bei seiner Tätigkeit für unsere Geschäftsstelle konsequent für die Natur engagiert.

Walter Messmer, Vorstandsmitglied seit 2002

Ich kenne keinen professionelleren und wirkungsvolleren Kämpfer für mehr Natur. Jodok Reinhardt, Vorstandsmitglied seit 2020

Leider durfte ich dich erst viel zu kurz vor deiner Pension kennenlernen, aber die Gespräche mit dir waren immer sehr interessant. Ich hoffe weiterhin auf interessante Begegnungen mit dir und heisse dich herzlich willkommen im Club der Pensionäre.

Alex Treagust.

Ehrenamtlicher Mitarbeiter und Libellenexperte

Ich erlebe Christian als einen grosszügigen, hilfsbereiten, vielseitigen Menschen mit riesigem Fachwissen und grossem Herz. Uns verhindet neben der Liebe für die Natur auch die Begeisterung für unsere Gemüsegärten und unsere vierbeinigen, treuen Freundinnen.

Martin Zimmermann.

Geschäftsführer WWF Appenzell

Christian hat durch seine Klarheit, Erfahrenheit und Vielseitigkeit der Biodiversität im Kanton seinen Stempel aufgedrückt; so zum Beispiel bei der nun gelungenen Tierleid-Initiative oder beim Mammutprojekt Rhesi am Alpenrhein. Beindruckt hat mich Christians Weitsicht, Wachheit, Inspiration und sein Temperament.

Lukas Indermaur, Geschäftsführer WWF St. Gallen

Durch seine engagierte, überaus fachkundige und in der Sache konsequente Art als Naturschützer und sein ehrliches und direktes Wesen hat Christian Meienberger für Pro Natura viele wertvolle Brücken geschlagen. Er entlässt einen gesunden und vernetzten Verein in neue Hände.

Marco Käser.

Vize-Präsident Pro Natura St.Gallen-Appenzell

Deine Herzenswärme gepaart mit Ehrlichkeit und Beharrlichkeit sind für mich Quellen der Ermutigung und Inspiration.

Jonas Barandun,

Amphibienschutzexperte St. Gallen-Appenzell

Christian setzt sich in Worten und Taten mit Leidenschaft und Ausdauer für die Natur ein. Wie mir liegen ihm die einheimischen Amphibien besonders stark am Herzen.

Urs Tester, Abteilungsleiter Pro Natura Schweiz

Christians sehr engagierte, kollegiale Arbeitshaltung, seine Kämpfernatur wie auch seine liebenswürdige Art haben mich stets beeindruckt. Jon Gaudenz, Vorstandsmitglied seit 2020



Foto: L. Tobler, Pro Natura St. Gallen-Appenzell

Als im 2000 Pierre Walz pensioniert wurde, konnte ich mir nicht vorstellen, dass ihm jemand nur annähernd das Wasser reichen könnte. Da habe ich mich (zum Glück) gründlich getäuscht. Lieber Christian, vielen Dank für deine enorme Arbeit! Philipp Bendel,

Vorstandsmitglied seit 1995, Redaktion Lokal

Riesiges Fachwissen, Ruhe, Humor, Wärme: Jede Begegnung mit Christian war ein prägendes Erlebnis.

Sabine Güsewell,

Ökologin und neue Schutzgebietsverantwortliche der Alp Ergeten

Christian meinte mal zu mir, vor rund 10 Jahren, es brauche für seine Arbeit mehr juristische als biologische Kenntnisse. Ich meine, das stimmt. Wir müssen ständig für die Umwelt kämpfen, ständig gegen Übergriffe vorgehen und all die Möglichkeiten, die uns neuere Gesetze bieten, kennen- und nutzenlernen. Franz Bruhin, Schutzgebietsbetreuer, Vorstandsmitglied von 2007-2012